

Was ist die World Youth Alliance?

Die World Youth Alliance (WYA), gegründet 1999, ist eine von Jugendlichen geleitete, globale Nicht-regierungsorganisation (NGO), die bei den Vereinten Nationen und Europäischen Institutionen ständig vertreten ist. Seit 2001 ist sie im Europäischen Parlament aktiv und seit 2004 mit einem Beraterstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der UNO (ECOSOC) akkreditiert.



Von ihren Büros in New York, Brüssel, Nairobi, Mexico-City und Manila aus repräsentiert die WYA ihre Mitglieder aus über 100 Ländern. Darüber hinaus ist sie in Nationalen Komitees organisiert.



Welche Ziele verfolgt die WYA?

- > Einsatz für die Förderung und den Schutz der **Würde jedes Menschen** in Politik und Kultur
- > Förderung der **Solidarität** zwischen Jugendlichen unterschiedlicher Kulturen



Wie setzt die WYA ihre Ziele um?

Training

Das Trainingsprogramm der WYA befähigt Jugendliche, konkreten Einfluss auf Politik und Kultur zu nehmen. Dabei steht die Würde jedes Menschen als Grundlage seiner Rechte im Mittelpunkt. Folgende Fragen werden untersucht:

Wo wird die Würde des Menschen in Politik und Kultur gefährdet? Welches Menschenbild steht dahinter? Mit Hilfe welcher Methoden kann ein positiver Einfluss auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen ausgeübt werden?



Zu den Aktivitäten zählen:

- > Diskussion und Erarbeitung ausgewählter Texte in regelmäßigen Trainingseinheiten
- > Intensives Training im Rahmen des Internship-Programms in unseren Büros
- > Organisation von Konferenzen und Trainingswochenenden
- > Seminare an Universitäten und privaten Hochschulen
- > Jährlich stattfindende **Viviamo! Summer Camps**
- > Jährlich stattfindendes **International Solidarity Forum** an der UNO in New York

Politische Arbeit

Im Rahmen ihrer politischen Arbeit nimmt die WYA an Sitzungen und Konferenzen internationaler Institutionen wie der UNO und der EU teil und beeinflusst durch enge Zusammenarbeit mit Entscheidungsträgern die öffentliche Meinung.

An der Diskussion folgender Themen hat sich die WYA aktiv beteiligt:

- > Stammzellforschung und menschliches Klonen (EU-Forschungsrahmenprogramm)
- > Menschen- und Organhandel
- > Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte
- > HIV / AIDS
- > Abtreibung und Euthanasie
- > Finanzierung von Entwicklungszusammenarbeit
- > Familienpolitik

Kulturelle Veranstaltungen



Ausstellungen, Lesungen, Sportveranstaltungen und Film-Festivals vermitteln Jugendlichen ein ganzheitliches Verständnis der

menschlichen Person und regen zu Diskussionen über die Bedeutung und die Ausdrucksformen menschlicher Würde an.